

8. Oktober 1937

Herrn Dr. H. Haerberli, Städtisches Finanzwesen

Stadthaus

Zürich 1


Sehr geehrter Herr Doktor,

Beiliegend gestatten wir uns, Ihnen den Durchschlag des Briefes zu senden, den wir noch gestern Abend an die Zürcher Verkehrsdirektion gerichtet haben. Die Antwort die heute von dieser Stelle eingetroffen ist, erfüllt nicht alle Erwartungen. Es wäre ausserordentlich freundlich von Ihnen, wenn Sie die Fühlung mit den Herren aufnehmen und Ihnen soweit es nötig ist, und es scheint nötig zu sein, noch ergänzende Hinweise über die Wichtigkeit geben könnten, die zum Beispiel der Zürcher Stadtrat einer guten Aufnahme der Gäste aus Paris und Grenoble beimisst.

Ebenso möchten wir Sie bitten, das Exemplar des Kataloges, das wir bei Ihrem Besuch im Kunsthaus Ihnen übergeben haben, Herrn Dr. Bosshardt zur Vorlage an den Herrn Stadtpräsidenten zu überweisen. Dieser wird morgen unser offizielles Schreiben erhalten, zu welchem der Katalog als Illustrierung gehört. Leider verfügen wir immer noch nur über ganz wenige Exemplare.

Mit höflichen Grüßen und verbindlichem Dank  
zum voraus

Ihr sehr ergebener

  
Direktor des Zürcher Kunsthauses

1 Beilage